

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich -

Datum: 01.09.2015

Ort: Sitzungssaal, Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:00 Uhr

Vorsitz: Falk Ulbrich

Beschlussfähigkeit

Soll: 11 Ortschaftsräte
Ist: 10 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Entschuldigt

Frau Steffi Barthold Bürgerliste Einsiedel - persönliche Gründe

Ortsvorsteher

Herr Falk Ulbrich CDU

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Otto Günter Boden	Haus+Grund Einsiedel
Herr Carsten Claus	Haus+Grund Einsiedel
Herr Andreas Edelmann	Bürgerliste Einsiedel
Herr Rocco Ehinger	CDU
Herr Walter Hähle	Bürgerliste Einsiedel
Herr Dirk Hänel	Bürgerliste Einsiedel
Herr Jens Mittenzwey	Bürgerliste Einsiedel
Herr Dr. Peter Neubert	DIE LINKE
Herr Marc Stoll	CDU

Schriftführerin

Frau Simone Knöbel

Gäste

2 Einwohner

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich – stellt die ordnungs- und fristgemäße Einberufung der Sitzung fest und begrüßt die Ortschaftsräte und die Gäste. Die Beschlussfähigkeit wird mit 10 anwesenden Ortschaftsräten festgestellt.

2. Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, somit ist die Tagesordnung bestätigt.

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich - vom 16.06.2015

Zur Niederschrift vom 16.06.2015 gibt es keine Einwendungen. Sie gilt somit als genehmigt.

4. Stellungnahme zu Bauvorhaben im Ortsteil Einsiedel

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich belehrt noch einmal die Ortschaftsräte über die Handhabung der Bauunterlagen. Er betont, dass diese nur für die interne Verwendung zur Arbeit im Ortschaftsrat dienen und diese vertraulich zu behandeln sind.

Bauvoranfrage eines Einfamilienhauses oder ggf. von zwei Einfamilienhäusern

Der Ortschaftsrat Herr Boden findet es eigentümlich, dass in der Anforderung der Stellungnahme sich nicht festgelegt wird, ob ein Einfamilienhaus oder zwei Einfamilienhäuser gebaut werden. Da es eine Bauvoranfrage ist, kann man es befürworten, aber mit dem Hinweis, wenn es eine konkrete Planung gibt, den Bauantrag im Ortschaftsrat noch einmal vorzulegen.

Der Ortschaftsrat Herr Edelmann möchte wissen, wie die Zuwegung für den Hinterlieger geplant ist.

Da dieses noch nicht aus diesen Unterlagen hervorgeht, schlägt der Ortsvorsteher Herr Ulbrich vor, dem Baugenehmigungsamt folgendes mitzuteilen:

Der Ortschaftsrat stimmt der Anforderung der Stellungnahme zu, macht jedoch aufmerksam, dass die Zuwegung für den Hinterlieger zu beachten ist. Weiter bittet der Ortschaftsrat um die Vorlage der endgültigen Baugenehmigung, da noch nicht feststeht ob ein Einfamilienhaus oder zwei Einfamilienhäuser gebaut werden sollen.

Erklärung zu den Anfragen der Ortschaftsräte zur Bebauung „Am Naturbad“

Hier erklärt der Ortsvorsteher Herr Ulbrich, dass es sich um einen B-Plan handelt und die Baugenehmigung durch eine Bauanzeige erfolgt, die keine weitere Abwägung beinhaltet. Er nennt dazu weitere Beispiele von Baugebieten wie auch das Baugebiet an der „Funkstraße“, wo dieses ebenfalls zutrifft. Alle Unterlagen die dem Ortschaftsrat vorgelegt werden, sind Abweichungen vom B-Plan und bedürfen einer Baugenehmigung.

5. Informationen des Ortsvorstehers

Stand zum Abwasserbau am Dittersdorfer Weg

Es hat einen Termin mit dem Amtsleiter des Tiefbauamtes Herrn Gregorzyk, mit der stellvertretenden Betriebsleiterin vom ASR Frau Nowaczyk und dem Ortsvorsteher Herrn Ulbrich gegeben. Es wird noch einmal ein neues Angebot für die Anwohner ausgearbeitet, welches dann den Einwohnern in einer naheliegenden Sitzung vorgelegt wird.

Baugebiet am „Frankebach“

Es hat noch einmal eine Zusammenkunft mit dem Amtsleiter des Tiefbauamtes Herrn Gregorzyk und dem Amtsleiter des Umweltamtes Herrn Dr. Scharbrodt gegeben. Dabei ist

von Herrn Dr. Scharbrodt festgestellt worden, dass gesamt städtisch bezogen kein Handlungsbedarf besteht. Von Herrn Gregorzyk wurde abgeklärt, dass die Abwasserleitung im Fußweg in einem ordentlichen Zustand ist und das hydraulische Problem bei der Einleitung des Eibenberger Baches beseitigt worden ist. Damit betrachtet die Stadt Chemnitz das Thema als beendet. Insbesondere auch deswegen, weil an die Anlieger verschiedene Vorschläge gemacht worden sind, um eine Einschwemmung in die Leitungen zu verringern. Diese wurden aber alle von den Anwohnern abgelehnt. Das geplante Baugebiet oberhalb der Waldsiedlung wird abwasserseitig mit dem „Frankenbach“ nichts zu tun haben.

Der Ortschaftsrat Herr Boden vergewissert sich noch einmal, ob der Herr Dr. Scharbrodt mit anwesend war und ob er weiß, was das sächsische Wasserbuch aussagt.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich bestätigt die Anwesenheit und geht davon aus, dass Herr Dr. Scharbrodt, als Leiter des Umweltamtes, davon Kenntnis hat.

Baugebiet an der „Funkstraße“

Die Erschließung hat begonnen. Die Bauunterlagen wurden nicht noch einmal dem Ortschaftsrat vorgelegt, da der B-Plan schon seit Jahren genehmigt ist. Es sind mehr als die Hälfte der Grundstücke mit Interessenten besetzt.

Auf Anfrage vom Ortschaftsrat Herrn Claus wird die Zuwegung noch einmal erklärt. Es wird eine Zufahrt und einen Wirtschaftsweg geben.

Der Ortschaftsrat Herr Boden ist damit nicht einverstanden, dass der Ortschaftsrat nicht noch einmal vom Baugeschehen unterrichtet wird. Er ist der Meinung, dass sich in der Zwischenzeit Änderungen, bei dem vor längerer Zeit vorgelegten Bebauungsplan, ergeben haben. Auch die Information über den Baubeginn hätte in den Ortschaftsrat gehört.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich erklärt dazu, dass der Erschließungsträger mit der Stadt Chemnitz einen Erschließungsvertrag abgeschlossen hat. Dabei muss sich an die Gegebenheiten des Bebauungsplanes gehalten werden. Das wurde ihm auch bestätigt. Es liegt keine Änderung vor.

Der Ortschaftsrat Herr Hänel kennt den Bebauungsplan, dieser lag zur Einsicht bei der Stadt Chemnitz aus und kann bestätigen, dass es keine Änderungen gibt.

Der Ortschaftsrat Herr Dr. Neubert schlägt vor, den Bebauungsplan beim Ortsvorsteher Herrn Ulbrich auszulegen und wer Interesse hat kann diesen dort einsehen.

Der Ortschaftsrat Herr Stoll erklärt, dass er zum Baugeschehen keine Kenntnis hat, da er noch neu im Ortschaftsrat ist. Er schlägt vor, im Einsiedler Anzeiger eine Information über das Baugebiet zu geben, um die Fragen der Einwohner zu klären und vielleicht noch Interessenten einen Einblick zu freien Grundstücken zu geben.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich weist darauf hin, dass er bereits im letzten Ortsanzeiger über den Baubeginn berichtet hat. Er wird versuchen, den Plan zu veröffentlichen.

Auffüll- und Planierungsarbeiten am verrohrten Bach zwischen Eibenberg und Berbisdorf

Die Arbeiten sind abgeschlossen, das Gebiet wurde eingesät. Die Stadt Chemnitz hat festgestellt, dass für diese Maßnahme keine Baugenehmigung notwendig war.

Grundschule Einsiedel

An der Grundschule wurden jetzt zwei Spielgeräte aufgestellt. Die Planung für den Schulhof ist beauftragt.

Informationen zum Rathaus Einsiedel

Der Geschichtsverein ist in die neuen Räume im Rathaus gezogen. Wenn die Räume vollständig ausgestattet sind, wird eine kleine Feier stattfinden.

Der Auftrag für den Einbau des Fahrstuhls ist vergeben. Der Einbau soll in ca. 6 Wochen erfolgen.

Spielplatz an der Kindertagesstätte Einsiedel

In diesem Jahr wird das Baumhaus aufgestellt. Die Sanierung des restlichen Gartens im nächsten Jahr sieht nach seinen Informationen, lt. Haushaltsplan, nicht gut aus. Der Ortschaftsrat sollte bei der Veröffentlichung des Haushaltes eine Fortführung der Sanierung fordern. Schon auf Grund, dass das Grünflächenamt weitere Spielgeräte gesperrt hat oder noch sperren will.

Mittel zur Grünpflege im Ortsteil Einsiedel

Die Mittel zur Grünpflege (3000,00 €) sind offiziell bestätigt. Die Betreuer dieser Maßnahme sollen an die Stadt Chemnitz gemeldet werden.

Für die Reparatur am Wassertretbecken sollen davon max. 500,00 € bereitgestellt werden, da bei der Verlegung eines neuen Abflussrohres festgestellt wurde, dass das Holz erneuert werden muss.

Auf der nächsten Ortschaftsratssitzung können von den Ortschaftsräten noch Vorschläge für weitere Projekte eingebracht werden.

Amphibienschutzmaßnahmen an der Eibenberger Straße

Es ist mit Vertretern der Stadt Chemnitz und dem NABU e.V. vereinbart worden, am 22.09.2015, eine nichtöffentliche Sitzung mit den betreffenden Anwohnern und der Brauerei durchzuführen. Dort soll über die Grundstücksangelegenheit im kleinsten Kreis diskutiert werden, da die Anwohner mit der vorhanden Planung und Grundstücksnutzung teilweise nicht einverstanden sind.

Auf Anfrage von Ortschaftsrat Herrn Boden sind keine Interessenvertreter der Anwohner erwünscht.

Einsiedler Kirmes

Für das gesamte Programm zur Kirmes (einschl. GEMA, Werbung usw.) sind Ausgaben von ca. 2800,00 € geplant. Es sind Mittel von 2000,00 € vom Ortschaftsrat und ca. 750,00 € von Gewerbetreibenden veranschlagt. Damit liegen Einnahmen und Ausgaben im Rahmen. Dazu legt der Ortsvorsteher Herr Ulbrich den Ortschaftsräten einen Finanzierungsplan und das Festprogramm zur Einsicht vor.

Verordnung der Stadt Chemnitz über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen

Nach erfolgter Diskussion wird der Ortschaftsrat keinen verkaufsoffenen Sonntag beantragen, da kein besonderer Anlass besteht. Dieses wird der Stadt Chemnitz schriftlich mitgeteilt.

6. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Der Ortschaftsrat Herr Claus macht darauf aufmerksam, dass der **Haselnussstrauch an der Oberförsterbrücke** über den Fußweg wächst. Vielleicht könnte dieser vom Geld der

Grünpflege beschnitten werden.

Dieses wird dem Grünflächenamt mitgeteilt.

Der Ortschaftsrat Herr Mittenzwey informiert, dass die defekte **Brücke am Teich am Gymnasium** durch das Grünflächenamt gebaut wurde.

Der Ortschaftsrat Herr Hähle möchte wissen, ob es neue Informationen zur **denkmalgeschützten Brücke an der Annaberger Straße** gibt.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich hat leider keine neuen Informationen zu diesem Thema.

Zur **digitalen Gremienarbeit der Ortschaftsräte** fragt der Ortschaftsrat Herr Hähle an, wie und wo die Informationen abrufbar sind.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich erklärt, wie die Informationen abrufbar sind und dass die digitale Gremienarbeit freiwillig ist. Das Problem besteht darin, dass im Sitzungssaal kein Internetanschluss zur Verfügung steht. Die Sitzungsunterlagen müssen deshalb vor der Sitzung aus dem Netz geladen werden.

Frau Knöbel ergänzt, dass Frau Ehnert, die die digitale Gremienarbeit der Stadt Chemnitz betreut, gern bereit ist, bei einer Sitzung teilzunehmen, um die Ortschaftsräte in die digitale Gremienarbeit einzuweisen. Weiter können die Ortschaftsräte, die sich dafür gemeldet haben, gern auch die Ausreichung der Sitzungsunterlagen in Papierform wieder wählen.

Der Ortschaftsrat Herr Dr. Neubert macht aufmerksam, dass auf der ausgegebenen **Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Einsiedel** das Sitzungsdatum und die Beschlussvorlagennummer noch geändert und das Blatt ausgetauscht werden muss.

Der Ortschaftsrat Herr Hänel spricht den **Spielplatz am Walter-Wieland-Hain** an. Er ist dafür, dass aus den Mitteln der Grünpflege ein Teil für die Reparatur der Spielgeräte zur Verfügung gestellt werden sollten.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich erklärt dazu, dass er nach Kenntnisnahme der Sperrung des Spielgerätes das Grünflächenamt zu dieser Maßnahme befragt hat. Es wurde mit ihm, dem Amtsleiter des Grünflächenamtes Herrn Börner und zwei Mitarbeitern ein Vororttermin vereinbart. Dabei wurde mit Prüfkörpern u.a. der Sprossenabstand nachgemessen und ihm vorgeführt, was alles an diesem Gerät gefährlich ist. Lt. Aussage erfolgte die Sperrung deshalb, weil drei Balken verrotten sind. Aus diesem Grunde wird eine Reparatur nicht möglich sein, was er aber trotzdem versuchen wird.

Der Ortschaftsrat Herr Boden spricht das Thema **Biogasanlage**, welches zur Sitzung des Betriebsausschusses auf der Tagesordnung stand, an. Es soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, in der nur Vertreter der Fraktionen sind, die auch im Betriebsausschuss sitzen. Damit ist keine breite bürgernahe Basis vorhanden wie es eigentlich angedacht war. Er informiert die Ortschaftsräte über den Werdegang.

Dazu erklärt der Ortschaftsrat Herr Dr. Neubert die drei Festlegungen zur Biogasanlage im Betriebsausschuss. Es wird dazu in der Sitzung des Betriebsausschusses am 02.09.2015 neue Informationen geben.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich informiert über die drei Varianten zum Ort der Errichtung, die in seiner Fraktion vorgestellt wurden.

7. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel

Der Ortschaftsrat Herr Dr. Neubert und der Ortschaftsrat Herr Hähle werden zur Unterschriftsleistung vorgeschlagen und bestätigt.

.....
Datum *gez. Ulbrich*

 Falk Ulbrich
 Ortsvorsteher

.....
Datum *gez. Dr. Neubert*

 Dr. Peter Neubert
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

.....
Datum *gez. Hähle*

 Walter Hähle
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

.....
Datum *gez. Knöbel*

 Simone Knöbel
 Schriftführerin